



Die studentischen Vertreter Marius Binneböse, Philipp Schindler und Max Stechert (v.l.) sowie Philipp Dahlke und Donata von Reibnitz (v.r.) übergeben den Scheck an Dr. Anja Bethmann (Mitte) vom Landesverband. Foto: privat

Hilfe von der „Kiste“

Magdeburg (kl). In letzter Zeit haben sie selbst sehr viel Unterstützung erfahren, nun helfen sie anderen. Die Studierenden vom Studentenclub „Kiste“, die noch immer mit dem Wiederaufbau ihres 2013 abgebrannten Treffpunkts beschäftigt sind, haben gemeinsam mit dem Fachschaftsrat Medizin auf einer Spendenparty 600 Euro für den Landesverband für die Rehabilitation der Aphasiker in Sachsen-Anhalt e.V. gesammelt. Übergeben wurde die Spende kürzlich im Rahmen einer Wanderung des Landesverbandes.

Seit vielen Jahren engagieren sich die Mediziner bereits für wohltätige Einrichtungen

in und um Magdeburg. Nun wollen sie die Rehabilitation der Aphasiker unterstützen. Aphasie heißt wörtlich „Verlust der Sprache“. Wenn das Gehirn beispielsweise nach einem Schlaganfall oder Unfall geschädigt wird, können Betroffene zwar weiterhin normal denken, sich jedoch nur schlecht ausdrücken und auch Mitmenschen nur sehr schwer verstehen. In Sachsen-Anhalt sind von dieser Erkrankung mehrere tausend Personen betroffen.

Mehr Informationen zu Krankheitsbild, Behandlungsansätzen sowie Unterstützungsmöglichkeiten gibt es online unter www.aphasiker-lsa.de.